

# Stadtverwaltung Wittlich

## BESCHLUSSVORLAGE



<b>Vergaben</b> <b>Hochwasserschutz Lieser - Beauftragung Planungsleistungen</b>	Fachbereich:	Stadtwerke
	Sachbearbeitung:	Rausch, Michael
	Aktenzeichen:	55212.01.01
	Vorlagennummer:	2021/267
	Datum:	24.08.2021
Berichterstattung:		

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
6.d	Bau- und Verkehrsausschuss	31.08.2021	öffentlich	beschließend

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt grundsätzlich die Anpassung des Hochwasserschutzes im Bereich der Kernstadt auf ein möglichst einheitliches Niveau sowie die Vergabe der Bedarfsplanung in Höhe von 29.540,56 € brutto an das Ingenieurbüro Reihnsner PartG mbB, 54516 Wittlich.

Nach Fertigstellung der Bedarfsplanung ist das Ergebnis dem Ausschuss vorzustellen. Anschließend wird das Gremium über eine mögliche Variante, Kostenteilung und die weitere Vorgehensweise befinden.

Die Stadtwerke Wittlich werden beauftragt entsprechende Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Haushaltsmittel für Planungsleistungen stehen zur Verfügung.

### Begründung/Problembeschreibung:

Aufgrund der unter TOP 5 – Mitteilungen - erläuterten Problematik hinsichtlich der Überschwemmung der Kernstadt in der Nacht vom 14. Juli 2021 auf den 15. Juli 2021 durch die Lieser wird vorgeschlagen, ein Planungsbüro mit der Anpassung des Hochwasserschutzes im Bereich der Kernstadt zu beauftragen. Es soll überprüft werden, ob ein einheitliches Hochwasserschutzniveau realisiert werden kann. Dies von der Fußgängerbrücke Schaffweg bis hinter das Altenzentrum St. Wendelinus. Hierzu ist zunächst eine Bedarfsplanung durch einen Fachplaner erforderlich. Die Bedarfsplanung umfasst unter anderem die Erstellung eines digitalen Geländemodells, um eine Simulation der Gewässerröhre bei verschiedenen Abflussereignissen durchführen zu können. Weiter sollen Lösungsvorschläge zur Ertüchtigung und Erweiterung des Hochwasserschutzes an der Lieser erarbeitet werden. Die Lösungen sollen nach Fertigstellung der Bedarfsplanung im Bau- und Verkehrsausschuss vorgestellt werden, sodass eine Entscheidung des Gremiums im Hinblick auf ein noch festzulegendes Abflussereignis unter entsprechenden Gesichtspunkten möglich sein wird. Die Bedarfsplanung soll zunächst ungeachtet von Zuständigkeiten und Kostenteilungen im Auftrag der Stadt Wittlich durchgeführt werden.

Der Stadt Wittlich liegt ein Honorarangebot des Ingenieurbüros Reihnsner PartG mbB, 54516 Wittlich zur Bedarfsplanung „Hochwasserschutz Lieser der Stadt Wittlich“ in Höhe von 29.540,56 € brutto vor. Das Fachbüro hat umfassende ingenieurtechnische Kenntnisse in dem betroffenen Bereich der Lieser und bereits Hochwasserschutzmaßnahmen im Auftrag der Stadt Wittlich geplant und ausgeführt.

Die Stadtwerke Wittlich sollen beauftragt werden, entsprechende Fördermöglichkeiten zu prüfen.

Haushaltsmittel für Planungsleistungen stehen zur Verfügung.

Es bleibt nach wie vor anzumerken, dass Hochwasserschutz eine Aufgabe ist, die nur als gemeinsam zu beschreitender und fortlaufender Prozess zu bewerkstelligen ist. Dazu ist eine konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten erforderlich. Jedoch wird auch trotz jeglicher Schutzmaßnahmen ein Restrisiko bestehen bleiben, da wir gegen die Gewalt der Natur nahezu machtlos sind.

Joachim Rodenkirch  
Bürgermeister